

NIEDERSCHRIFT
der 14. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Tagewerben am 17.03.2021

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Gemeindebüro Tagewerben,
Straße des Friedens 9

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung | |
| TOP 5 | 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) | 141/2020 |
| TOP 6 | Neufassung der Hauptsatzung | 157/2020 |
| TOP 7 | Beschluss des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes 2030 der Stadt Weißenfels - Ortschaft Tagewerben | 045/2021 |
| TOP 8 | Haushaltsplan 2021 ff.- Anhörung des Ortschaftsrates Tagewerben | 022/2021 |
| TOP 9 | Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen | |
| TOP 10 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 11 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 12 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 13 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin Frau Veith eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Tagewerben. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift vom 07.10.2020 wird einstimmig bestätigt.

Die Niederschrift vom 03.03.2021 wird einstimmig bestätigt.

5. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Herr Patzschke meint, dass der Zeitpunkt der Erhöhung schlecht gewählt ist.

Herr Mämecke fasst zusammen, dass die Änderung der Kommunalentschädigungsverordnung im Jahr 2019 angepasst wurde. Seither gibt es Beratungen und Forderungen die Entschädigung anzupassen. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2016.

Beschluss-Nr. TW 024-14/2021

Der Ortschaftsrat Tagewerben stimmt der als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) zu.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 1

6. Neufassung der Hauptsatzung

Frau Veith begrüßt die Erarbeitung der Synopse. Von der Ortsbürgermeisterin Schkortleben Frau Schlegel gibt es Einwände zur Hauptsatzung.

Dazu ergänzt Herr Patzschke, dass es im Hauptausschuss eine Ergänzung des Beschlusses hinsichtlich der Eingaben gab. Dem sollte der Ortschaftsrat folgen.

Herr Mämecke informiert, dass nach wie vor die Möglichkeit besteht nur einen Schaukasten für förmliche Bekanntmachungen festzulegen. Die übrigen Kästen werden weiterhin bedient, haben jedoch keinen hoheitlichen Charakter.

Frau Veith äußert ihre Meinung dahingehend, dass die Schaukästen von der älteren Generation stark frequentiert werden. Es besteht die Befürchtung, dass die übrigen Schaukästen nicht mehr gepflegt und später rückgebaut werden. Gerade in der jetzigen Zeit haben sich die Schaukästen als sehr hilfreich erwiesen. Der Ortschaftsrat verzichtet auf eine Regelung bezüglich der Schaukästen.

Herr Patzschke weist daraufhin, dass bei der Anlage zur Hauptsatzung in der Überschrift auf § 31 Absatz 4 zu verweisen ist. Herr Mämecke wird dies korrigieren.

Beschluss-Nr. TW 025-14/2021

Der Ortschaftsrat Tagewerben stimmt der als **Anlage 1** beigefügten Hauptsatzung der Stadt Weißenfels einschließlich der dieser zugehörigen Anlage zur Hauptsatzung zu. *Der § 30 Abs. 1 Nr. 6 ist neu einzufügen:*

6. die Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Bauausführung bei der Errichtung oder wesentlichen Erweiterung der in der Ortschaft gelegenen öffentlichen Einrichtungen, deren Bedeutung über die Ortschaft nicht hinausgeht. Der Ortschaftsrat darf diese Vergabebefugnis bis zu einem Betrag von 10.000,00 Euro je Einzelfall an den Ortsbürgermeister weitergeben.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Beschluss des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes 2030 der Stadt Weißenfels - Ortschaft Tagewerben

(ab jetzt anwesend Hr. Schulze- 6 Ortschaftsräte)

Frau Gäßler führt zum Schlussbericht INSEK 2030 ein. Im INSEK werden das Stadtentwicklungskonzept und die früheren Dorferneuerungskonzepte nun zusammengefasst. Das INSEK bildet die Grundlage für zahlreiche Förderprogramme.

Die Bezeichnung der Orgel ist leider nicht korrigiert, wird jedoch in der gebundenen Fassung nachgeholt.

Herr Kerstan stellt in Frage, ob alle Maßnahmen bis 2030 umgesetzt werden können. Dazu erklärt Frau Gäßler, dass dies nicht erzielt werden kann. Es erfolgte daher eine Priorisierung der Maßnahmen. Je nach Verfügbarkeit von Förderprogrammen kann es dabei zu Verschiebungen kommen.

Die Ortschaftsräte verständigen sich darauf, dass zum Dorfgemeinschaftshaus und den Feuerlöschteichen die Priorität zu verändern ist und nehmen dies in der Stellungnahme auf.

Beschluss-Nr. TW 026-14/2021

Der Ortschaftsrat Tagewerben stimmt dem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept 2030 für die Ortschaft Tagewerben unter der Maßgabe zu, dass die Priorisierung für das Dorfgemeinschaftshaus und die Feuerlöschteiche auf „kurzfristig“ geändert wird.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 1

8. Haushaltsplan 2021 ff.- Anhörung des Ortschaftsrates Tagewerben

Die Ortschaftsräte bitten um Auskunft, weshalb das Gemeindebüro und Dorfgemeinschaftshaus auf getrennten Kostenstellen geführt werden. Beides läuft unter selbiger Anschrift.

Frau Veith führt kurz zum Haushaltsausgleich und zu den damit verbundenen Schwankungen in den Folgejahren aus.

Dazu ergänzt Herr Patzschke, dass die Aufstockung in den Kitas und des Ordnungsamtes um 4 Stellen sehr positiv ist. Auch die Fortführung der Radwegtrasse ist hervorzuheben.

Beschluss-Nr. TW 027-14/2021

Der Ortschaftsrat Tagewerben stimmt dem Haushaltsplan 2021 ff. zu.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Patzschke führt zur Thematik Grundsatzbeschluss Burgwerben aus. Es bestehen sehr unterschiedliche Auffassungen, welche im Stadtrat zu diskutieren sind. Die Ortschaft Burgwerben wünscht die Entwicklung eines Wohngebietes, die Stadt hingegen schlägt eine Freiflächen-photovoltaikanlage vor.

Seine Stadtratsfraktion hat einen Antrag zum Verbrennen der Gartenabfälle und eine Beauftragung zur Umsetzung des Ergebnisses an den Landrat eingereicht. Die Ortschaften sollen bei dieser weitreichenden Entscheidung beteiligt werden. Die Aufstellung der Container ist eine gute Zwischenlösung.

Die Ortschaftsräte tauschen sich über das Verbrennen von Gartenabfällen aus. Wenn die Entsorgung des Grünschnittes organisiert wird, kann auf ein Verbrennen verzichtet werden.

10. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

11. Mitteilungen und Anfragen

Herr Patzschke mahnt die illegalen Müllablagerungen am Wasserturm an. Die Gemeindearbeiter haben diese Stelle mehrfach fotografiert und der Verwaltung vorgelegt. Es ist jedoch bisher keine Beräumung festzustellen. Frau Veith wird eine Vor-Ort-Besichtigung mit Vertretern des FB IV vereinbaren.

Weiter ist festzustellen, dass in der eingezäunten Schonung eine Begehung mit dem Förster zur Besprechung einer Aufforstung erfolgen sollte. Gleiches Verfahren wurde bereits vor ca. 10 Jahren angewandt.

Frau Veith hat die Ortschaftsräte bereits per E-Mail über die Situation auf dem Grundstück Fam. Halt informiert. Die Polizei ist informiert und wird die Umgebung des Grundstückes mit bestreuen.

Der Friseur im Ort ist wieder eröffnet.

In der letzten Sitzung im Oktober hatten sich die Kinder für eine Skateranlage stark gemacht. Mittlerweile haben die Eltern selbst Initiative ergriffen. Bei Gesprächen mit der Stadt wurde mitgeteilt, dass 1/3 der Fläche des Sportplatzes nicht in städtischen Besitz ist. Davon betroffen ist auch die Weitsprunggrube der Grundschule.

Herr Patzschke äußert sein Missverständnis zu den Aussagen. In der Vergangenheit hatte die damalige Verwaltungsgemeinschaft Verhandlungen mit dem Eigentümer angestrebt. Seitens des Eigentümers gab es keinerlei Reaktionen und bewirtschaftet/ gepflegt wird die Fläche ebenfalls nicht. Nach den vielen Jahren liegen die Nutzungsrechte bei der Stadt und dies sollte auch so gesehen werden.

Frau Veith wird ein Gespräch mit dem Fachbereich IV zu dieser Thematik vereinbaren.

Der Ortsbürgermeisterin liegt eine anonyme Anfrage vor, wonach Väter für ihre Kinder die Marderhohle zum Schlitten- und Radfahren beräumen wollen.

Die Gemeindearbeiter werden beauftragt um die bereits entstandenen Spuren die Äste und Gehölze zu entfernen. Ein Eingriff Dritter kann nicht zugelassen werden.

Herr Kerstan spricht allen Firmen im Ort sein Dank für die Hilfe beim Winterdienst aus. Es ist nicht nachvollziehbar wie beispielsweise der Stadtweg über Tage hinweg nur einspurig geräumt wurde. Es passten kaum zwei PKWs aneinander vorbei. Zudem wurde beobachtet, wie Fahrzeuge der Stadt/ Landkreis das Schiebeschild hochgestellt hatten, weil sie für diese Strecke gerade nicht zuständig waren.

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Es werden keine Mitteilungen und Anfragen im nicht öffentlichen Teil geäußert.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

12. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

13. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ines Veith
Vorsitzende

Anja Bechmann
Protokollführerin